Campus Times- RecknitzCampus Laage

Ausgabe 4 / 2012/13 Design by WORD

Recknitz Campus Laage

Campus Times ©

Neues aus & von der Schule

Inhalt

Weihnachtsmann	1
Theater/Rätsel	2
AG/Eishalle Rostock	3
Der Speck muss weg/Buchrezension	4

Reporter waren für euch:
Franziska Zaumseil,
Maja Ruhmann,
Saskia Claußen,
Mareike Claußen,
Julia Will,
Lea Pilger,
Sophia Schlawien,
Johanna Stübbe,
Constanze Knoll

Der liebe, nette Weihnachtsmann

Weihnachten ist zwar schon wieder vorbei, trotzdem wollen wir euch ein paar interessante Infos zum Weihnachtsmann geben.
Wie ihr ja alle wisst, kommt an Weihnachten der liebe Herr mit dem dicken Bauch und dem weißen Bart. Ein ganz netter Mann. Nur die Rute macht einem ein wenig Angst, aber naja. Wusstet ihr denn bis jetzt schon, woher dieser Kerl eigentlich kommt? Für alle, die es noch nicht wissen: Er wurde von Coca Cola (also die Leute, die das braune Sprudelzeug in der Flasche machen) so erschaffen, wie er jetzt ist. Natürlich gab es ihn schon vorher, aber die Cola-Leute haben ihn so in den Köpfen der Leute entstehen lassen, wie er heute aussieht. Dick, rot gekleidet und mit weißem Rauschebart. Er ist eine Mischung aus dem Nikolaus und einem Elfen.
Es gibt ihn schon sehr lange, nicht so lange wie das Christkind, aber schon lange.
Das Christkind wurde ja so ziemlich vom Weihnachtsmann abgelöst, also der Weihnachtsmann ist häufiger als das Christkind bei den Leuten zu Hause. Aber uns stellt sich eine Frage: Wird der Zalandobote unsern geliebten Weihnachtsmann ersetzen (!!ACHTUNG SCHLEICHWERBUNG!!), denn so eine bestimmte Werbung deutet das an. Aber neue Schuhe und Hosen wären doch auch nicht schlecht, oder?
Wir werden sehen....
Franzi & Maja

Quelle: de.wikipedia.org

Theater „Fake- war ja nur Spaß“

Am Freitag, dem 7.12.2012, waren im Atrium der Schule Recknitz Campus Laage zwei Schauspieler, die das Thema „Cybermobbing“ ansprechen wollten. Sie waren nicht nur an unserer Schule, sondern in ganz Deutschland. Lea, die Hauptrolle, wollte unbedingt in eine Agentur, aber ihr Vater wollte den Vertrag nicht unterschreiben. Ihre beste Freundin Nadine war auf sie eifersüchtig und erzählte Lügen und beleidigte sie durch das Internet anonym. Schon bald sah Lea es und wollte, dass alle in der Welt die Wahrheit über sie kannten. Mit Hilfe von Jo stellte sie ein Video online, in dem sie ein Lied sang und gegen die Behauptungen ankämpfte, aber damit hat sie es nur schlimmer gemacht. Denn alle Mitschüler hassten sie.
Meine Meinung: Das Stück hat ein ziemlich ernstes Thema angesprochen, was lehrreich herüberkam, aber dadurch, dass es nur von zwei Personen gespielt wurde, war es stellenweise verwirrend. Für 6.-8. Klassen ein Thema, das interessanter wäre, wenn ein paar mehr Gags eingebaut wären.
Saskia

Rätsel zum Spaß haben

1. Was ist das: Alle Tage geht sie spazieren, bleibt doch stets Zuhause!

2. Was hört ohne Ohren, schwatzt ohne Mund und antwortet in allen Sprachen?

3. Was ist das: Es rüttelt sich und schüttelt sich und macht ein Häufchen hinter sich!

4. Was ist das: Je mehr man hinzutut, desto kleiner wird es und je mehr man wegnimmt, desto größer wird es!

5. Was ist das: Erst weiß wie Schnee, dann grün wie Klee, dann rot wie Blut, schmeckt allen Menschen gut!

6. Was kann unter freiem Himmel von der Sonne nicht beschienen werden?

7. Was ist das: Getrennt ist es von einem größeren Werk ein Teil, vereint ist es nur wieder von diesem Teil ein Teil!

8. Was geht durch alle Lande und bleibt doch, wo es ist?

9. Was ist das: Es hat ein Loch und macht ein Loch und schlüpft auch selbst durch dieses Loch!
Maja & Franzi

Quelle: http://www.deecee.de/funny-stuff/raetsel/fragen.html

Lösungen auf der nächsten Seite

RecknitzCampus
Schulstraße 13
18299 Laage

Telefon:

038459 - 66780

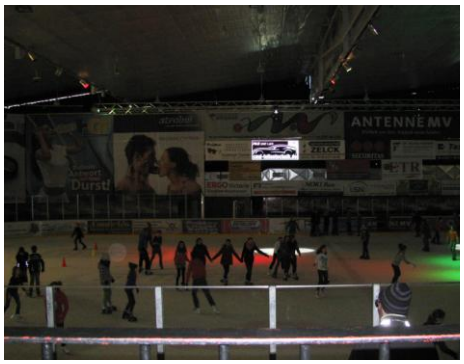
E-Mail:
mail@recknitzcampus.de

Unsere Themen
sind **Eure** Themen

Die **AG „Tanzen“** leitet Frau Hauffe. 25 kleine und große Tänzerinnen aus den 5.-8. Klassen kommen jeden Montag im 3. Block ins Atrium zum Tanzen. Frau Hauffe macht es sehr viel Spaß, die Mädchen zu unterrichten. Die Tanzgruppe hat sehr viele Auftritte wie zum Beispiel beim 2. Kulturcafe. Dort werden sie uns zeigen, was sie so können. Im Moment studieren sie ein Medley mit Filmmelodien ein. Wir haben uns mit zwei Schülerinnen unterhalten. Lisa Hamm findet die AG bei Frau Hauffe nicht anstrengend, ihr macht das Tanzen eher sehr viel Spaß. Alina Sünnboldt konnte da nur zustimmen und fügte hinzu, dass es auch sehr interessant sei. Da Lisa seit der 5. Klasse im Tanzkurs ist, wollte sie dieses Jahr so weitermachen. Alina dagegen tanzt nur bei sich zu Hause und jetzt auch bei Frau Hauffe im Tanzkurs. Let´s Dance!
Sophia & Lea

Unser Besuch in der Eishalle Rostock

Am 19. Dezember 2012 hieß es für die **7a** wieder „Auf zur Eishalle!“, so wie jedes Jahr. Zusammen mit der **7b, der 9a, der 9c** und unserer Patenklasse, der **2c**, fuhren wir morgens mit 2 Bussen vom Ballhaus ab nach Rostock. Ein Bus war für die 9. Klassen vorgesehen, der andere für die 7. Klassen. Allerdings waren wir so viele 7.-Klässler, dass einige Schüler zu den 9.-Klässlern in den Bus gesetzt wurden.
Nach einer halben Stunde Fahrt waren wir dann auch endlich in Rostock angekommen. Kurz bevor wir in die Halle rein gelassen wurden, wurden wir von den Lehrern belehrt und mussten auch in der Halle noch warten, bis die Kinder, die noch auf dem Eis liefen, fertig waren.



Als wir dann endlich auf‘s Eis durften, war der Andrang groß, aber schließlich durften wir los schlittern. Erst waren viele noch an der Bande, um sich fest zu halten, weil inzwischen wieder viele außer Übung waren. Aber später sind sie schneller als alle anderen über’s Eis gefahren. Als dann doch einmal einer gefallen ist, wurde herzlich darüber gelacht und hoch geholfen, aber zum Glück ist es nicht zu schwereren Unfällen gekommen. Den Kleinen wurde vielleicht ein Mal öfter geholfen. Im Großen und Ganzen war es ein schöner Tag, trotzdem hätte es mit weniger Leuten auf dem Eis ein bisschen mehr Spaß gemacht.
Johanna & Constanze

Alle Jahre wieder: Der Speck muss weg

So werdet ihr den angefressenen Winterspeck durch alltägliche Aktivitäten ganz einfach weg bekommen!

Habt ihr auch das Gefühl, euch an Weihnachten viel zu voll gefressen zu haben? Ihr sitzt am Schreibtisch, lest diesen Artikel und knabbert nebenbei noch den Rest der Weihnachtsbeute.
Was denkt ihr, wie viel ihr in dieser Zeit zunehmt?
Wir kennen die Antwort: eine Menge! So könnt ihr am PC sitzen und gleichzeitig abnehmen:

Punkt 1: kurzes Nickerchen (auf den Tasten am besten! ;P)
Punkt 2: drehe die Heizung runter (Hirnfrost)
Punkt 3: Mache einige Übungen mit den Armen (spiele eine Krake)
Punkt 4: Hampelmänner machen schlank
Punkt 5: Drehe deine Musik laut und dance eine Runde (Aber 1 h durchhalten)
Punkt 6: Jetzt geht fünfmal in die Knie
Punkt 7: Springt fünfmal in die Höh
Punkt 8: Liegestütze helfen gegen schlappe Arme
Punkt 9: Lege eine Matte neben deinen Schreibtisch und mache darauf Sit-ups
Punkt 10: Hunger? Lieber Obst statt Süßes ☺
Mareike & Julia

Bücher, die uns fesseln- Eine Rezension von Julia

: Als sie Will zum ersten Mal sieht, flieht Jacinda vor dem Jungen mit den haselnussbraunen Augen. Denn sie hat ein Geheimnis: Sie ist eine Draki, ein Mädchen, das sich in einen Drachen verwandeln kann. Nur in ihrem Rudel, hoch oben in den Bergen, glaubt sich Jacinda sicher. Sicher vor den Drachenjägern, die es auf ihre schillernde Haut und ihr purpurfarbenes Blut abgesehen haben.
Doch im Rudel braut sich Unheil zusammen. Hat es damit zu tun, dass Jacinda den gut aussehenden Cassian, den zukünftigen Leitdrachen, heiraten soll?
Ihre Mutter verschweigt ihr etwas, als sie bei Nacht und Nebel das Dorf verlassen. Todunglücklich beginnt Jacinda ein neues Leben. Da trifft sie Will wieder und Hals über Kopf verliebt sie sich in ihn. Aber ihre Liebe darf nicht sein, denn Will ist ein Drachenjäger. Zu allem Verdruss scheint auch Cassian sie nicht aufgeben zu wollen… (Quelle: http://www.amazon.de)

Meine Meinung: Zu Anfang war ich skeptisch, ob das Buch wirklich so toll ist. Aber als ich es dann von einer Freundin empfohlen bekommen habe, war die Neugierde zu groß und ich kaufte es mir.
Und… ich kam nicht mehr von dem Buch weg. Besonders schön beschrieben ist Jacindas Gefühlswelt und man kann sich gleich zu Anfang in sie hineinversetzen. Ihre Sehnsucht nach ihm, aber auch ihre Zweifel wurden sehr deutlich:
"Doch Will ist eigentlich der Inbegriff dessen, was ich meiden sollte. Für eine Draki bedeutet er den Tod! Ganz schön ironisch, was? Um meinen Draki vor dem Tod zu retten, muss ich mich in die Nähe seines Todfeinds begeben."
Ich habe jede Sekunde von diesem Buch genossen, so fesselnd war die Geschichte rund um Will, Jacinda und ihr Leben bei den Drakis. Sophie Jordans Schreibstil ist grandios und leicht zu lesen und mit ihrem außergewöhnlichen Humor, das Leben von Jacinda immer schwieriger machen zu wollen, entfacht sie immer wieder die Lust, das Buch nochmals zu lesen.
Auch toll ist die Beziehung zwischen Jace, ihrer Schwester Tamra und ihrer Mum dargestellt. Beim Lesen merkt man, wie sehr die Mutter ihre Tochter liebt - trotzdem zweifelt Jace ständig an der Liebe der Mutter. Doch die hat gute Gründe für ihr Handeln. Und Will? Der hat auch ein großes Geheimnis.
Mein Fazit: Ein absolutes Muss für alle Fantasy-Liebhaber!
Julia

Lösungen zum Rätsel:
1. Die Schnecke! 2. Das Echo! 3. Ein Sieb! 4. Ein Loch! 5. Eine Kirsche! 6. Der Schatten! 7. Ein Band! 8. Eine Straße! 9. Eine Nähnadel!